

Vorlagennummer: FB 56/0510/WP18
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
Datum: 06.08.2024

Anerkennung der Verdienste von Frau Blume als Integrationsratsvorsitzende der Stadt Aachen

Vorlageart: Kenntnisnahme
Federführende Dienststelle: FB 56 - Fachbereich Wohnen, Soziales und Integration
Beteiligte Dienststellen:
Verfasst von: FB 56/600

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Zuständigkeit
28.08.2024	Integrationsrat	Kenntnisnahme

Erläuterungen:

In der Integrationsratssitzung am 28.08.2024 sollen die Verdienste der kürzlich verstorbenen Paola Blume als Integrationsratsvorsitzende der Stadt Aachen gewürdigt werden.

Frau Blume, geboren am 28. September 1942 als Paola Barbani, ist am 16. Juni 2024 im Alter von 82 Jahren unerwartet verstorben. Sie hat sich unermüdlich für die Belange der Menschen mit Einwanderungsgeschichte und Geflüchteten in Aachen eingesetzt. Politisch sehr aktiv, wurde sie im Jahr 2011 zunächst stellvertretende Vorsitzende des Integrationsrats. Von 2014 bis 2020 übernahm sie dann die Rolle der Vorsitzenden, in der sie zahlreiche Projekte und Initiativen zur Förderung der Integration und zum Abbau von Diskriminierung erfolgreich vorantrieb.

Neben ihrem politischen Engagement war Frau Blume auch diplomierte Reiseverkehrskauffrau (Perito per il Turismo, Italien) und Inhaberin des mobilen Online-Reisebüros „Holiday International“ in Brand/Aachen. Ihre umfangreiche berufliche Erfahrung und ihre leidenschaftliche Hingabe nutzte sie, um den Menschen in Aachen zu helfen, die Vielfalt der Kulturen zu verstehen und zu schätzen.

Frau Blume bezeichnete sich selbst als „echte Römerin und leidenschaftliche Pädagogin“ und hat über zwei Jahrzehnte hinweg Menschen aus aller Welt die italienische Sprache und Kultur nähergebracht. Mit Begeisterung, Selbstvertrauen und Freude vermittelte sie nicht nur Sprachkenntnisse, sondern auch ein tiefes Verständnis für die italienische Lebensart.

Zusätzlich zu ihrer Rolle als Vorsitzende des Integrationsrats war Frau Blume auch Mitglied des Seniorenrats der Stadt Aachen. Ihr engagierter Einsatz für die Anliegen von Senior*innen und Menschen mit Einwanderungsgeschichte war beispielhaft und hat das Leben vieler Menschen in unserer Stadt positiv beeinflusst.

Aufgrund ihres außergewöhnlichen Engagements und zur Anerkennung ihrer Verdienste soll Frau Blume in diesem Jahr beim "Vielfaltspreis 2024" den Ehrenpreis posthum (ohne Preisgeld) erhalten. Die Verleihung des Vielfaltspreises 2024 findet am 30.08.2024 ab 19 Uhr im Depot Talstraße 2 statt.

Anlage/n:
Keine